

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Hoftheaterbrand in Karlsruhe am 28. Februar 1847

Giavina, E.

Karlsruhe, 1847

Messinggießer Philipp Beßger von Kehl

urn:nbn:de:bsz:31-31774

zusammengefallenen Haufen befindlichen Personen, rettete mich durch diesen Ausgang, in welchem aber auch die Vordersten zu Boden stürzten, und sich dadurch helfen wollten, daß sie die Fliehenden an den Kleidern erfaßten. Ich wurde an meinen Bein Kleidern zu Boden gerissen, erhob mich aber sogleich wieder, und stürzte, so schnell ich konnte, die Stiege hinab.

Dies der Hergang meiner Rettung.

Messinggießer Philipp Besser von Kehl,
in der Kessler'schen Maschinenfabrik dahier.

Mein Sohn, Joseph Besser, 17 Jahre alt, Messinggießer, ging am 28. Februar, Abends halb 5 Uhr in's Theater und zwar auf die dritte Gallerie. Er nahm auf der vorderen Bank rechts Platz. Als Feuerlärm entstand, war er einer der Ersten, welche der Ausgangsthüre zusprangen. Allein er fiel zu Boden, und viele Andere, welche nachdrängten, über ihn her. In diesem Zustande blieb er liegen, und konnte sich erst frei machen, als die Stiege schon brannte. Er fiel mehr die Stiege herunter als er sprang, und kam ganz schwarz und blau im Gesicht nach Hause, wo er sich alsbald erbrechen mußte.

Wenn er von seinem Gewerbe aus den Rauch nicht so gewöhnt wäre, würde er geblieben seyn.